Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix

AT0000859517, AT0000805361, AT0000785381, AT0000A1G2L0, AT0000A1TWJ3, AT0000A1TWK1, AT0000A1TWL9, AT0000A1VG68, AT0000A2E091, AT0000A2SL08, AT0000A2SL16

Emittent	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Fondsanbieter	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Fondstyp/Asset Klasse	Mischfonds
Rechtsform	Offener Investmentfonds
Auflage des Fonds	25.08.1986
Letzte Aktualisierung	15.05.2025
Benchmark	-
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger

Risikoindikator (BIB)	**Zugelassen in**	**Eingruppierung nach SFDR**	**EU Taxonomie**	**Investitionsquote nach SFDR**
3 von 7	D, A, CH, LU	Artikel 8	-	88.09%

Principal Adverse Impacts

Ziele für nachhaltige Entwicklung

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	45 % bis 55 %
Anleihen	45 % bis 55 %
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 10 %
Rohstoffe	0 %
Direktbeteiligungen	0 %
Derivate	0 % bis 15 % (nur zur Absicherung)
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	✓ Treibhausgasemissionen ✓ Wasser ✓ Abfälle ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe ✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange Die Raiffeisen KAG bekennt sich zu einer umfassenden Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentprozess der Publikumsfonds, die nach nachhaltigen Gesichtspunkten gemanagt werden. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen fußt unter anderem auf den UN SDGs, dem UN Global Compact, den OECD-Richtlinien für Corporate Governance sowie multinationale Unternehmen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und anderen internationalen Konventionen und Normen. Außerdem werden in der Umsetzung der PAIs Anforderungen widergespiegelt, die die meisten klimakritischen Sektoren betreffen und an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens ausgerichtet sind. Unsere Policy zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Produktebene im Detail finden Sie auf rcm.at bzw. rcm-international.com unter „Unsere Themen/Nachhaltigkeit/Policies & Reports“.
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	Die SDGs sind eine wichtige Basis für die Bewertung von Unternehmen und Emittenten aus Nachhaltigkeitssicht. In unserem Investmentprozess stellt eine Beurteilung des Beitrages von Titeln zu den SDGs ein wesentliches Thema im Bereich der Einschätzung der Nachhaltigkeitsauswirkungen dar. Titel werden vor und während eines Investments auf ihre SDG-bezogenen Wirkungen analysiert.
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	Artikel 8 Der Fonds berücksichtigt im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale.
Engagement	Ja, intern organisiert
Stimmrechtsausübung	Ja, intern und extern organisiert
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Best-In-Class Auf Basis einer detaillierten Stakeholderanalyse werden die führenden Unternehmen je Sektor herausgefiltert. Ergänzt wird dieses Ergebnis um eine Analyse der für den jeweiligen Sektor relevanten, meist risikobezogenen Schlüsselindikatoren, sowie um eigene Erkenntnisse aus dem direkten Kontakt mit den Unternehmen.
ESG-Integration	Ja Die Integration von Nachhaltigkeitsdaten und Finanzdaten findet in der "Raiffeisen-ESG-Scorecard" statt. Ein Gewichtungssystem stellt sicher, dass ein möglichst hoher Nachhaltigkeitsstandard eingehalten wird.
Normbasiertes Screening	✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen
Themen	-
Impact Investing	-
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	Der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsansatz kombiniert Ausschlusskriterien mit Best-in-Class, Engagement, Voting und Integration. Research-Inputs kommen von externen Partnern genauso wie vom hauseigenen, internen Nachhaltigkeitsteam. Weitere Informationen unter www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit.

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Ja, 20
Researchpartner	Ja ISS ESG, MSCI ESG, >300 Analysten
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Beratend
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator
Nachhaltigkeitsreporting	Ja SDG Impact Report unter www.rcm.at/at-de/privat-anleger/themen/nachhaltigkeit
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Ja Link zur monatlichen Portfolioveröffentlichung
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	✓ FNG-Siegel ★★★ ✓ Österreichisches Umweltzeichen

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja
Grüne Gentechnik	Ja 5 % Umsatztoleranz
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Zu den Geschäftsfeldern "Fossile Brennstoffe" & "Kernenergie" ist anzumerken, dass die Umsatztoleranz von 0% nicht auf alle Subthemen respektive Aspekte der Geschäftsfelder zutrifft.

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Nein
Weitere	Grüne Gentechnik (Produzenten ab Umsatz von ≥ 5 %)

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	Ja
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	Nein
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	Ja
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	Ja
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja 5 % Umsatztoleranz
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja
Pornographie	Ja
Spirituosen/Alkohol	Ja 10 % Umsatztoleranz
Glücksspiel	Ja 10 % Umsatztoleranz
Weitere	Abtreibung | Embryonenforschung

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	Ja
Todesstrafe, Folter	Ja
Unfreie Staaten laut Freedom House	Ja
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	Ja
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	Ja
Weitere	Massive Diskriminierung (massive Einschränkung der juristischen und gesellschaftlichen Gleichstellung) | Verbreiteter Einsatz von Kinderarbeit (Länder mit weit verbreiteter Beschäftigung von Kindern) | Massive Verletzung der Presse- und Medienfreiheit

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Nein
Weitere	Bilanzfälschung | Geldwäsche

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	Ja
Weitere	Mangelnde Kooperation in Bezug auf Geldwäsche (lt. Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD)

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org